

# Kandidatur für die Wahl des Nürnberger Rates für Integration und Zuwanderung am 21.03.2010



Ich kandidiere für die Gruppe  Europäische Union  Restliches Europa  
 Sonstige Staaten  Aussiedler  Eingebürgerte

<i>Familienname, Vornamen</i>	<b>Skojo, Andja</b>
<i>Geburtsdatum</i> 05.09.1953	<i>Staatsangehörigkeit:</i> Kroatien
<i>Beruf</i>	Fachkraft für Elektronik
<i>Kennwort</i>	Miteinander für Nürnberg

## Begründung meiner Kandidatur für den Integrationsrat:

Für ein besseres Miteinander

Es fällt mir nicht schwer, mich mit Einwanderungsthemen zu identifizieren, da ich selbst vor 39 Jahren als Gastarbeiterin nach Deutschland gekommen bin.

Ich habe zwei Kinder in Deutschland großgezogen und mich immer bemüht, ihnen beide Kulturen nahe zu bringen. Innerhalb der Gesellschaft aufzuwachsen, aber gleichzeitig den eigenen kulturellen Hintergrund nicht zu vergessen. Ich kenne die Probleme, die dabei auftreten - im Kindergarten, der Grundschule, am Gymnasium - und die Herausforderung, als Migrantin und berufstätige Mutter Situationen im Alltag zu meistern.

Für ein besseres Miteinander, engagiere ich mich seit 12 Jahren aktiv im Ausländerbeirat der Stadt Nürnberg dafür, dass die Interessen und Probleme ausländischer Mitbürger wahrgenommen und Lösungen erarbeitet werden. Es ist mir wichtig, Probleme zu thematisieren und Menschen mit Migrationshintergrund zu Chancengleichheit zu verhelfen – in der Schule, am Arbeitsplatz, im Alltag.

Die Basis hierfür sehe ich u.a. in der gezielten Betreuung der Kinder berufstätiger Eltern. Hierzu zählen Maßnahmen zur Ausweitung bewährter Erziehungsmodelle wie Ganztagschulen und Kindertagesstätten, insbesondere in Gebieten mit vielen Migranten.

Darüber hinaus betrachte ich den Integrationsrat als wichtige Plattform, politisch engagierten Bürgern mit Migrationshintergrund zu einer Stimme zu verhelfen.

Für ein besseres Miteinander der Kulturen möchte ich dazu beitragen, Integration und Verständnis zu fördern.